

Jochen Schädel

Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter, 12 und 15 Jahre alt.

Seit über 30 Jahren bin ich Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Neckarsulm und beim Harmonika-Club Neckarsulm.

Beruflich bin ich fast 30 Jahre bei der Volksbank Heilbronn eG in Neckarsulm in der Verwaltung und im Rechnungswesen beschäftigt.

Ich stehe für einen konsequenten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, günstigere Fahrpreise, bessere Verknüpfung zwischen Bus und S-Bahn und häufigere Taktung.

Nur so kann auf weiteren Straßenbau verzichtet werden, und nur damit kann die Lebensqualität für die stau- und abgasgeplagte Bevölkerung erhöht werden.

Aus diesem Grund sehe ich auch keinen Bedarf, die B27 zu Lasten der Bewohner der Viktorshöhe und im unteren Neuberg vierspurig auszubauen, oder die Binswanger Strasse mit einer Mega-Kreuzung zu Lasten der Bewohner der Binswanger Straße und Umgebung mit der B27 zu verknüpfen.

Ich bin für die Einführung von Parkgebühren in den Tiefgaragen und Parkhäusern der Stadt, mit der Möglichkeit, sich die Parkgebühren beim Einkauf im Neckarsulmer Einzelhandel erstatten zu lassen.

Als gebürtiger Neckarsulmer, der sein ganzes Leben hier verbracht hat und auch in Neckarsulm arbeitet, ist für mich eine bessere Lebensqualität das wichtigste Ziel für alle Neckarsulmerinnen und Neckarsulmer.

Als Vereinsmitglied in mehreren Neckarsulmer Vereinen erwarte ich weiterhin die volle Unterstützung der Stadt bei der Erfüllung ihrer gemeinnütziger und sozialer Aufgaben.

Ich trete dafür ein, dass die in den vergangenen Jahren erfolgten Erhöhungen der Kindergartengebühren teilweise wieder zurückgenommen und die Gebühren einkommensabhängig gestaffelt werden.

